

Der SPD Ortsverein Barkelsby informiert:

Vorwort

Die nachfolgend protokollierte Veranstaltung des Unternehmens Lorica am 21.06.2023 in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Barkelsby haben sehr viele EinwohnerInnen Barkelsbys und auch der Gemeinden Rieseby und Gammelby wahrgenommen. Viele Informationen werden daher vermutlich über diese BesucherInnen weitertransportiert. Da eventuell einige Interessierte nicht teilnehmen konnten, stellen wir als SPD-OV dieses (selbstverfasste) Ergebnisprotokoll hier zum Nachlesen zur Verfügung.

Es wird daher darauf hingewiesen, dass es sich um eine Kurzfassung handelt, welche lediglich die Ergebnisse -skizziert- und somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Auch Übertragungsfehler werden nicht ausgeschlossen.

Wir hoffen, hiermit allen Interessierten eine Möglichkeit zu bieten, die Veranstaltung schnell und unkompliziert inhaltlich im Wesentlichen nachvollziehen zu können. Wer möchte, kann uns gern ein Feedback geben.

**Veranstaltung des Unternehmens Lorica am 21.6.2023,
Beginn 19:00 Uhr, ca. 280 Teilnehmer, Gemeindezentrum Barkelsby.**

Versorgung mit Fernwärme

Nach Eröffnung der Veranstaltung erläuterte Herr Stefan Hobein (Projektentwickler Lorica) zunächst, wie aus Sicht des Unternehmens Lorica die Versorgung der drei Gemeinden Barkelsby, Rieseby und Gammelby mit Fernwärme umgesetzt werden könnte.

Zusammengefasst wird zur Wärmegewinnung auf drei Säulen gesetzt:

Wind - Solarthermie/Photovoltaik und Biomasse.

Dafür ist u.a beabsichtigt, insgesamt 7 Windkraftanlagen am Standort Gammelby-Eichtal, nahe der Gemeindegrenze Gammelby - Rieseby zu errichten.

Die WKA- Nabenhöhe beträgt 131 m , die Höhe insgesamt 199 m und der Rotordurchmesser 138 m.

Das über Stromerzeugung der Windkraftanlagen erhitzte Wärmemedium – Wasser – wird dabei in einem großen Speicherbecken gesammelt. Daneben wird der Strom/die Energie aus der Photovoltaik/Solarthermie ergänzend genutzt.

Wenn kein Wind weht und auch die Sonne nicht scheint, kommt -Biomasse- zum Einsatz, um Energie zu erzeugen, welche das Wasser aufheizt und nebenbei elektrischen Strom erzeugt.

Der Erdbeckenspeicher würde in etwa 17 Tage lang ohne weiteres Zuführen von Energie auskommen. („Reserve“).

Bei 65 % Mindestanschlussquote ergeben sich für Barkelsby mindestens 825 potentielle Anschluss Teilnehmer (-Haushalte).

Lorica würde als Projekt-Entwickler den gesamten Bau planen/vorantreiben bis hin zum Einbau einer Übergabestation (Wärmetauscher) in den Häusern. (Zitat: „Ein circa 50 × 100 cm großer „Koffer“ bzw. Wärmetauscher“).

Der Anschluss sowie auch der Wärmetauscher sind kostenfrei. Eine Extragebühr ergibt sich möglicherweise jedoch bei einem „deutlichen Abstand“ (> 15 M) des Hauses zur Straße (Rohrleitung). Das wäre jedoch in der zuvor stattfindenden Baubegehung individuell zu bewerten.

Der SPD Ortsverein Barkelsby informiert:

Der Wärmetauscher bleibt Eigentum von Lorica. Er verfügt über mehrere Heizkreise (Standard= 2).

In der Prognose bezifferte der Vortragende den Kilowattstundenpreis auf 11,9 €-Cent plus Grundpreis monatlich 29,90 € . Wärmeversorgung als auch Preis werden dann vertraglich auf 10 Jahre festgeschrieben (Anschluss: Preisindex).

Diese Berechnung (basierend auf einem vorangegangenen Projekt/Traventhal) könne sich jedoch auch noch ändern (s.u.).

Zeitplan: Zunächst wird ein Fragebogen versandt. (Rückläufer erfahrungsgemäß ca. 80 % !) Dieser beinhaltet Grundfragen, wie u.a. die zu beheizende Fläche, Verbrauchswerte (bisher) pro Jahr usw. Diese Befragung erfolgt vermutlich noch im September dieses Jahres, so die Gemeindevertretung zuvor der Planung Loricas zustimmt. Aus den Ergebnissen der Befragung würde dann eine Potenzialstudie (Machbarkeitsstudie) generiert werden, die im weiteren Verlauf (nur bei den betreffenden Gemeinden Ri. und Ga.) eine zwingende F-Plan und B-Plan Änderung zur Folge hätte.

Als Baubeginn kann auf dieser Basis dann möglicherweise das dritte Quartal 2025 prognostiziert werden, die frühestmögliche Nutzung für den Endkunden ab ca. 2027/2028.

Es erfolgten weitere umfassende, sowie detaillierte Informationen, die ggfs. auch aus der Informationsbroschüre „Schwansener Landwerke“ oder über das Internet (www.lorica.eu) abrufbar sind.

Abschließend folgten die Fragen aus dem Publikum:

1. Frage: BGB rechtliche Einordnung des Betreibers

Welche Gesellschafter Form (nach BGB) liegt vor?

Antwort Dr.Panzer, Lorica: Es könnte eine GmbH werden, es könnte eine GmbH und Co. KG werden oder auch eine Bürgergenossenschaft.....

2. Frage: Sonnenkollektoren vorhanden - Weiterbetrieb möglich?

Können Sonnenkollektoren, die bereits auf einem Dach verbaut sind, weiter genutzt werden?

Antwort:Ja, die sind weiter betreibbar.

Zusatzfrage zur Entfernung zur Straße (bzw. Rohrleitung) : Bei einer Entfernung von z.B. 40 m zwischen Haus und Straße ist u.a. auch entscheidend, in welcher Qualität diese Wegstrecke vorliegt. Zum Beispiel, ob es sich bei der Oberfläche lediglich um Rasen handelt oder eine Pflasterung vorhanden ist. Ein exakter Preis lässt sich jetzt noch nicht bestimmen - es wird in jedem Fall zuvor eine Ortsbegehung stattfinden und dann entschieden.

3. Frage: Querung B203 ?

Ist die Querung der B203 zum Ortsteil Böhrnüh möglich?

Antwort: Technisch kein Problem.

4. Frage: Zeitpunkt der Vertragsschließung

Wann wird der Vertrag (Hauseigentümer ./ Lorica) geschlossen?

Antwort: Vor Baubeginn.

5. Frage: Wie verhält es sich mit Grundstücks- /Eigentumsfragen ?

Antwort: Die Gespräche mit den betreffenden Landwirten sind bereits erfolgt. Die erforderlichen Flächen werden zur Verfügung gestellt. Beim Netz geht es dann

Der SPD Ortsverein Barkelsby informiert:

hauptsächlich um Straßenbereiche, Gehwege, Seitenstreifen pp. Diese Fragen wären mit den Gemeinden zu klären, die ja bereits ihr Interesse am Gesamtprojekt bekundet haben.

6. Frage: **Vorlauf-Temperatur im Netz - was kommt im Haus an?**

Antwort: Speicherbeckentemperatur bis 95° C - ca. 80-85° sind dann an der Hausübergabestation verfügbar.

7. Frage: **Kostenfrage Anschluss?**

Antwort: Der Anschluss ist für Vertragschließende kostenlos.

8. Frage: **Wie verhält es sich mit einer Stromversorgung (später) ?**

Antwort: Auch eine Stromversorgung ist perspektivisch angedacht, jedoch zurzeit aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

9. Frage: Kosten: **Kosten Wärmetauscher?**

Antwort: Die Kosten werden nur bis zum Wärmetauscher einschließlich übernommen - innerhalb des Hauses muss der jeweilige Eigentümer selber entscheiden, wer die Anschlussarbeiten (Wärmetauscher an vorhandene Heizungsanlage) übernimmt. Möglicherweise sind dafür auch Fördergelder beantragbar.

10. Frage: **Anzahl der Heizkreise?**

Antwort: Standard sind zwei, mehr sind aber auch möglich (z.B. für 2 HK plus WW).

11. Frage: In der **Verbrauchsangabe**, z.B. bei Erdgas, sind die durch die Verbrennung des Gases (in m³ auf dem Gaszähler abgelesen) entstehenden Umwandlungsverluste in Höhe von 10-15% enthalten. Bei Fernwärme wird per Wärmemengenzähler direkt am Vorlauf- und Rücklaufrohr gemessen (angezeigt in KW/h). Hier entstehen keine Umwandlungsverluste.

Antwort: Im Ergebnis wird es dennoch günstiger für den Endverbraucher.

12. Frage: **Wann steht der Preis (Verbrauch kw/h) definitiv fest?**

Antwort: Nach Angebotseinholung aller beteiligten Akteure.

Es wird dann noch eine weitere Veranstaltung diesbezüglich geben und das Ergebnis natürlich bekanntgegeben werden.

Falls die gesamte Maßnahme (Wärmenetzbau/Fernwärme) nicht umgesetzt wird, so werden auch keine Kosten -weder für die Gemeinde, noch für Einzelne- entstehen.

13. Frage: **Ist im Nachhinein noch eine Erweiterung des Systems möglich?**

Antwort: Nein, zum Beispiel eine Erweiterung wegen eines neuen Baugebietes muss von vornherein mit eingeplant werden.

14. Frage: **Wird ein Gewerbebetrieb genauso (unter den selben vertraglichen Voraussetzungen) wie ein Haus angeschlossen?**

Antwort: Ja, -Wohnhaus gleich Gewerbe- .

15. Frage : **Wie ist die Lebenserwartung der „Hardware“ (Lorica Hausübergabestation/Wärmetauscher) ?**

Antwort: Einerseits wird Fernwartung betrieben und andererseits wird z.B. im Falle eines defekten Teils dieses (kostenfrei) getauscht.

Der SPD Ortsverein Barkelsby informiert:

16. Frage: **Wieviele Anschlussmöglichkeiten (HK) sind bei einer Hausübergabestation geplant ? Ist der Warmwasseranschluss mit integriert?**

Antwort: Ja, (s.a. Frage bzw. Antwort 10).

17. Frage: **Was passiert bei einer Insolvenz Loricas ?**

Antwort: Dr.Panzer: „Dann haben Sie Glück... Dann wird ein weiterer Betreiber gesucht werden, der den Betrieb weiter fortsetzen wird (Anm.: s. Maßnahmen Insolvenzrecht)“.

18. Frage: **Wie ist der Stand der Genehmigung der Windkraftanlagen? Es muss ja ein mehrjähriges Monitoring zuvor durchgeführt werden.**

Antwort: Das ist bereits erledigt durch die Firma BioConsult beziehungsweise Grün (phon.) aus Bremen.

19. Frage: **Wird, ähnlich wie bei der Umstellung des Telefons auf Glasfaser, auch hier ein bestehender (Gas-) Vertrag mitgekündigt werden, wenn ein Fernwärmevertrag mit Lorica geschlossen wird ?**

Antwort: Das ist zur Zeit noch offen, bzw. noch nicht beschlossen.

Frage 20: **Wie steht es um das Stichwort „Nachtabenkung“?**

Viele Heizungen sind so eingestellt, dass sie über Nacht die Temperatur automatisch absenken. Wäre das bei der neuen Hausübergabestation auch so?

Antwort: „Der Wärmetauscher hat ein „Gehirn“ (Anm.: = intelligente Heizungssteuerung) und steuert gewisse Einstellungen - einiges muss natürlich individuell (NutzerIn) eingestellt werden“.

Ende der Veranstaltung: ca. 21.30 Uhr.

Es wird zu gegebener Zeit eine weitere Informationsveranstaltung folgen.

Stand 21.06.2023

Ihr SPD-Ortsverein Barkelsby